

Suchan rollt voran

Tölzer Inlinehockey-Spieler stehen im Halbfinale

Bad Tölz ■ Eigentlich wolle er keinen Spieler hervorheben, sagt Wolfgang Hutzfeldt. Die ganze Mannschaft habe „überragend gespielt“ und so den Erfolg möglich gemacht, stellt der Inlinehockey-Bauftragte des EC Bad Tölz zufrieden fest, nachdem seine Auswahl das Viertelfinale der Deutschen Inlinehockey-Meisterschaft in Peißenberg gewonnen hat. Einen Akteur will Hutzfeldt dann aber doch aus dem Kreis des Teams herausheben – was nicht verwunderlich bei einem Blick auf die Statistik: Neun Treffer und vier Torvorlagen sind Rainer Suchan in den siegreichen Spielen gegen die *Rolling Bears* Peißenberg (8:7) und die *Inline Tigers* Burgkirchen (16:4) gelungen. Der Stürmer war damit an mehr als der Hälfte aller Treffer der Tölzer beteiligt. „Er war echt stark“, lobt Hutzfeldt den Kapitän, der den Ausfall der Stamm-Torjäger Christian Kottmair und Sebastian Klett fast im Alleingang kompensierte.

Überhaupt war die Tölzer Delegation überschaubar, die die sonn-tägliche Reise nach Peißenberg angetreten hatte. Nur neun Feldspieler umfasste das Aufgebot, nachdem mancher Akteur kurzfristig abgesagt hatte. Da auch Peter

Scharf als bisheriger Betreuer an der Bande fehlte, wurden Suchan zusätzlich noch die Aufgaben des Trainers zuteil. Gleich im ersten Spiel gegen die Hausherrn sah sich der Stürmer in seiner neuen Rolle gefordert, als die Peißenberger ihren Rückstand in der letzten Spielminute des vierten Viertels bis auf ein Tor verkürzten. In der folgenden Auszeit habe Suchan jedoch die richtigen Anweisungen gegeben, um den Vorsprung noch über die Zeit zu bringen, stellt Hutzfeldt fest.

Hatten die Tölzer gegen die Gastgeber noch mit einer mangelhaften Chancenverwertung zu kämpfen, platze der Knoten gegen Burgkirchen schnell. Bereits zur Hälfte führte der Favorit mit 5:1 Toren und brillierte dabei mit Technik und Spielwitz. „Man hat gemerkt, dass die Jungs nicht nur gewinnen sondern auch schön spielen wollten“, sagt Hutzfeldt begeistert. Ihr Minimalziel haben die Tölzer mit dem Einzug ins Halbfinale schon erreicht. Am kommenden Samstag warten in Germering die Rateringer *Ice Athens*. Hutzfeldt liebäugelt angesichts dieses Gegners bereits mit dem Finale: „Die Chancen stehen nicht schlecht.“ *chpe*



Der neunjährige Xaver Kiebler in seinen beiden Elementen. Trickreiche Luftsprünge über dem Wasser gehören beim trendigen Kitesurfen zum normalen Wettkampf-Programm. Foto: privat

Ein Korb zu wenig

DJK-Basketballer starten mit Rückspiel in Relegation

TSV Olching II
DJK WaldramDi., 20.30 Uhr

Wolfratshausen ■ Es war ein munteres Spielchen, das sich am Sonntagmittag in der Waldramer Volksschulturnhalle entwickelte. Nur der Wettkampfcharakter ließ etwas zu wünschen übrig: Die Basketballer der DJK Waldram trugen nämlich nicht, wie ursprünglich vorgesehen, ihre erste Partie um den Aufstieg in die Kreisliga gegen den TSV Olching II aus, sondern veranstalteten ein internes Trainingsspielchen. Dabei waren die Olchinger durchaus

angereist, mussten jedoch unverrichteter Dinge wieder abziehen: Einer ihrer Spieler hatte beim Aufwärmen ein Brett zerschmettert und den Korb irreparabel auf den Hallenboden befördert. An eine Austragung des Relegationsspiels war fortan nicht mehr zu denken.

Auf „mindestens 1000 Glassplitter“ blickte Waldrams Abteilungsleiter Tom Sesto nach dem Missgeschick. Wie es zum Malheur gekommen war, sah niemand auf DJK-Seite. Sehr wohl aber bemerkte Sesto bis dahin, dass der gegnerische Kreisligist über beachtliche sportliche Qualitäten verfügt. „Sie haben einen sehr guten Eindruck gemacht“, staunte der Spartenchef. „Ich verstehe gar nicht, dass die schon zum zweiten Mal in die Relegation müssen.“

Zwar boten auch die Waldramer eine unerwartet ambitionierte Mannschaft auf (Sesto: „Aus allen Löchern sind die Spieler gekommen.“). Ob das Aufgebot ausreicht, um an diesem Dienstag im zweiten Relegationsspiel in Olching zu bestehen, bezweifeln die Wolfratshausener jedoch offenbar. Man müsse abwarten, wie sich die Begegnung entwickle, sagte Sesto. Das Ergebnis entscheide darüber, ob die am Sonntag so kurzfristig ausgefallene Partie überhaupt nachgeholt werde. „Wenn wir in Olching haushoch verlieren, werden wir beim Verband fragen, ob wir auf das Spiel bei uns verzichten können“, sagt Sesto. Das Startrecht für die Kreisliga fiele dann den Olchingern zu, die DJK würde in der Kreisklasse A bleiben.

Sollte die heutige Partie allerdings knapp enden, werde man sich am kommenden Wochenende in Wolfratshausen wohl wiedersehen, kündigt Sesto an. Ob in der Waldramer Schulturnhalle, hängt davon ab, ob der zerstörte Korb bis dahin erneuert sein wird. Als Ausweichquartier komme womöglich auch die Farcheter Mehrzweckhalle in Frage. *wiw*



Dein Freund, der Trainingsgegner: Mit einem internen Spielchen bereiten sich Waldrams Basketballer auf die heutige Partie in Olching vor. Foto: man

„Ein bisschen verrückt muss man sein“

Die windigen Brüder

Xaver und Jakob Kiebler aus Thanning zählen zu den jüngsten Kitesurfern in Deutschland

Thanning ■ Gekohnt hebt Jakob Kiebler mit seinem Kitebrett vom Wasser ab, dreht sich einmal in der Luft und landet wieder. Acht Minuten lang fährt der Thanning quer durch die mit Bojen abgesteckte Zone, reht ein Kunststück an das nächste. Das Publikum, das zahlreich im Ostseeheilbad Dahme erschienen ist, um den Auftakt der Deutschen Meisterschaftsserie im Kitesurfen zu verfolgen, applaudiert laut, als Kiebler schließlich seinen Durchgang beendet. Für die nächste Runde reicht es jedoch nicht, was zum einen an der großen Konkurrenz liegt – und zum anderen daran, dass der Zehnjährige gemeinsam mit seinem eininhalb Jahre jüngeren Bruder Xaver die mit Abstand jüngsten Teilnehmer in der Geschichte der Veranstaltung sind.

Selbst für die als jugendlich geltende Szene der Trendsportart ist das Alter des Brüderpaars außergewöhnlich. Die Begabung der beiden zeichnete sich schon früh ab, was nicht verwunderlich angesichts zweier sportbegeisterter Eltern, die noch heute jeden Urlaub an den Surfspots Europas verbringen. Für Jakob begann alles vor fünf Jahren mit einer Plastiktüte auf der griechischen Halbinsel Prasonisi. „Daraus hat er mit einem Seil einen Schirm gebastelt“, erinnert sich seine Mutter Anja Kiebler. Als Brett diente ein angeschwemmtes Stück Holz. Fortan stand der Vierjährige am Strand und übte sich im Umgang mit dem provisorischen Kite, während die Eltern draußen mit dem Surfbrett über die Wellen glitten.

Die kindliche Begeisterung blieb nicht ohne Wirkung. „Im



Immerhin schon ein gutes Stück größer als ihre Bretter: Jakob (links) und Xaver Kiebler. Foto: privat

nächsten Jahr haben wir ihm dann eine Trainingsmatte und ein All-Terrain-Board geschenkt“, sagt Kiebler. Mit dem Brett, das über luftgefüllte Rollen verfügt und an ein Skateboard erinnert, konnten die Brüder erstmals die Kraft des Windes zur Fortbewegung nutzen. „Sie sind stundenlang bei Windstärke fünf am Strand entlang gefahren“, blickt die Mutter zurück. Es folgte ein Kite-Schnupperkurs, der die Leiden-

schaft der Brüder für die neuartige Sportart endgültig weckte. „Nachdem ich die ersten Meter auf dem Wasser gefahren bin, wusste ich gleich, dass es mir viel mehr taugt als Windsurfen“, sagt Jakob. Mit acht Jahren fuhr der Ältere zum ersten Mal mit eigener Ausrüstung vor der griechischen Küste aufs Meer hinaus. Nur am Anfang beschlich die Mutter dabei ein komisches Gefühl. „Bis ich gemerkt habe, dass er es im Griff

hat“, sagt Kiebler. Ein Restrisiko bleibe jedoch immer. „Es ist keine ungefährliche Sportart“, ist sie sich bewusst. Eine Prallschutzweste sowie ein Helm sei daher Pflicht.

Der Spaß der Kinder am Kitesurfen sprang im Sommer vergangenen Jahres auf den Rest der Familie über. „Mich hat's mittlerweile auch gepackt“, sagt Anja Kiebler und muss bei der Erinnerung an ihre ersten Fahrversuche schmunzeln. „Es ist schon komisch, wenn einem dabei ein Neunjähriger sagt, cool, Mama, das schaut schon gar nicht mehr so verkrampt aus.“ An ihre Söhne wird Kiebler wohl nicht mehr herankommen, zu schnell lernen die beiden immer neue Tricks. Das Springen sei sowieso das schönste, sagt Jakob. Im Garten der Familie steht daher ein Trampolin und oft fahren Fiedlers zum Höhenauer See bei Kiefersfelden, um an der dortigen Zuganlage neue Sprünge einzustudieren. Manchmal, wenn der Wind es erlaubt, trainieren die Brüder am Starnberger See.

Längst ist die Industrie auf die beiden Talente aufmerksam geworden. Zwei bekannte Kite-Ausrüster stellen ihnen Schirme und Boards. „Ohne Sponsoren wäre es für uns auch nicht möglich“, sagt Kiebler angesichts von Preisen um die 600 Euro pro Kite. Hinzukommen die Fahrten zu Wettkämpfen wie der Kitesurf-Trophy Anfang Mai. Gut 900 Kilometer fuhr die Familie dafür von Thanning nach Dahme. „Ein bisschen verrückt muss man da schon sein“, gibt Kiebler zu. Für eine Trendsportart ist das aber wohl völlig normal. *Christoph Peters*

Nummer drei auf der Liste

Judoka Alexander Bauhofer platziert sich auf Bundesebene

München ■ Alexander Bauhofer vom Judoverein Ammerland-Münzing hat seinen dritten Platz beim deutschen Judo-Ranglistenturnier vom Februar in Berlin bestätigt. Beim ebenfalls als U20-Ranglistenturnier gewerteten Isarpokal in München errang der 19-Jährige am Wochenende abermals Bronze in der Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm.

In vier Gruppen kämpften die Athleten aus ganz Deutschland um die Qualifikation zur Hauptrunde. Nach drei Siegen über Marius Rogge, Fridtjof Seiffert und Mark Dietrich zog Bauhofer als klarer Gruppensieger in die Finalrunde ein. Im Viertelfinale bezwang der Münsinger Christian Hellinger, ehe er im Halbfinale auf den amtierenden Deutschen Meister und späteren Turniersieger Max Münsterberg aus Hamburg traf. Diesem unterlag er in einem ausgeglichenen Kampf nach Ende der reinen Kampfzeit von vier Minuten und einer umstrittenen Kampfrichterentscheidung nur knapp. *SZ*

Mit dem Rennrad zum Forsthaus

Wolfratshausen ■ Die Rad-sportler vom RSC Wolfratshausen brechen am Sonntag, 5. Juli, zu einer 125 Kilometer langen Rennrad-tour zum Forsthaus Aquila südlich von Fall auf. Treffpunkt zum gemeinsamen Start ist um 10 Uhr beim Bratwurst Tschalie an der Pfaffenrieder Straße. Von dort führt die Strecke über Bad Tölz und Lenggries zum Sylvensteinsee und von Fall weiter in einer langen Steigung hinauf zum Forsthaus Aquila. Nach einer Mittagspause, auf die die Ehrgeizigen auch verzichten können, geht es zurück nach Wolfratshausen. Gefahren wird bei jedem Wetter und in verschiedenen Leistungsgruppen; für Nichtmitglieder kostet die Teilnahme fünf Euro. *SZ*

Preis zwischen zwei Etappen

München ■ So viel Zeit muss sein: Der Behindertensportler Wolfgang Sacher (RSC Wolfratshausen) hat gestern Abend in München von Ministerpräsident Horst Seehofer den Bayerischen Sportpreis in der Kategorie „Jetzt erst recht“ entgegengenommen. Zur Zeremonie reiste der Rennradler Sacher nach der zweiten Etappe der laufenden Tour Transalp aus Ischgl an, wo er bereits heute wieder zur dritten Etappe nach Sölden aufbricht. (Bericht folgt) *kpf*

Kurz gemeldet

Radsport: Bei den Deutschen Radmeisterschaften in Cottbus blieb Claudia Häuser am Wochenende eine vordere Platzierung verwehrt. Nach Rang sieben im samstäglichen Zeitfahren erreichte die Wolfratshausenerin tags darauf beim Straßenrennen gemeinsam mit dem Hauptfeld das Ziel. *chpe*

Sportbezeichnungen: Die Leichtathletik-Abteilung des TSV Wolfratshausen nimmt (zur Sicherheit ausschließlich behelmen) Erwachsenen das Sportbezeichnen im Radfahren ab. Start ist am Samstag, 4. Juli, um 7.30 Uhr beim Aujäger in der Pupplinger Au. *SZ*

Jugendfußball

| A-Junioren Kreisliga | |
|---------------------------------------|--------------|
| TSV Gilching/A. - 1. SC Gröbenzell | 6:1 |
| SC Untertalferlh. - 1. FC Garmisch-P. | 0:6 |
| FC Deisenhofen - SC Gailbach | 1:0 |
| SC Gailbach - TSV Gilching/A. | 0:3 |
| FC Deisenhofen - VfL Kaufering | 6:3 |
| SV Raisting - SC U-pfaffenh. G | 8:1 |
| JFG Ammerthal - Lenggrieser SC | 5:3 |
| 1. SC Gröbenzell - 1. FC Garmisch-P. | 1:2 |
| TuS Geretsried - FC Puchheim | 8:3 |
| 1 TSV Gilching/A. | 22 100:26 57 |
| 2 SV Raisting | 22 90:33 54 |
| 3 FC Deisenhofen | 22 85:40 48 |
| 4 1. FC Garmisch-P. | 22 52:32 42 |
| 5 JFG Ammerthal | 22 55:46 32 |
| 6 TuS Geretsried | 22 56:30 32 |
| 7 VfL Kaufering | 22 49:49 27 |
| 8 SC Gailbach | 22 41:46 27 |
| 9 Lenggrieser SC | 22 47:60 23 |
| 10 1. SC Gröbenzell | 22 38:24 23 |
| 11 SC Untertalferlh. - Germering | 22 21:122 9 |
| 12 FC Puchheim | 22 19:89 5 |
| B-Junioren Kreisliga | |
| FC Deisenhofen - TSV Weilheim | 4:2 |
| FT Starnberg 09 II - VfL Kaufering | 0:5 |
| TSV Altenstadt - TuS Geretsried | 1:6 |
| TuS Holzkirchen - SV Raisting | 4:2 |
| TSV Peiting - TSV Gilching/A. | 0:6 |
| 1 TSV Gilching/A. | 20 51:19 48 |
| 2 TuS Holzkirchen | 20 60:22 46 |
| 3 TuS Geretsried | 20 59:17 45 |
| 4 VfL Kaufering | 20 46:20 41 |
| 5 FT Starnberg 09 II | 20 33:47 28 |
| 6 1. FC Garmisch-P. | 20 24:49 24 |
| 7 SV Raisting | 20 37:42 21 |
| 8 FC Deisenhofen | 20 29:45 21 |
| 9 TSV Weilheim | 20 34:42 18 |
| 10 TSV Peiting | 20 16:46 12 |
| 11 TSV Altenstadt | 20 18:58 6 |
| 12 FT Geretsried | 0 0:0 0 |
| C-Junioren Kreisliga | |
| TSV Gilching/A. - FC Puchheim | 14:1 |
| FC Deisenhofen - TSV Gellendorf | 5:2 |
| SC Olching - TSV Oberalling/S | 5:1 |
| SC FB 2 - TSV Gilching/A. | 2:7 |
| TuS Geretsried - TSV Oberalling/S | 8:1 |

| | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|--------------|---------------------------------------|-------------|--------------------------------------|--------------|--------------------------------------|--------------|-------------------------------------|--------------|
| TSV Gellendorf - SC Olching | 0:12 | 6 SpFrd. Aying | 22 50:56 31 | SC Wall - SV Wackersberg-Arzbach | 5:3 | 2 SV Parsberg | 12 55:21 23 | Wackersberg-Arzbach h - RW Bad Tölz | 2:7 |
| FC Emmering - TSV 1865 Murnau | 2:5 | 7 TSV Otterfing | 21 55:48 30 | TuS Holzkirchen - SC RW Bad Tölz | 6:4 | 3 SV Bad Tölz II | 12 31:22 19 | SV Bad Tölz II - Sp.G. Hausham II | 8:3 |
| Sp.G. Hausham - FC Deisenhofen | ausg. | 8 FC Miesbach | 22 53:59 28 | TSV Brunnthal - FF Geretsried | 5:1 | 4 Sp.G. Hausham II | 11 16:20 16 | SV Bayrischzell - SF Fischbachau | 0:10 |
| TSV Peiting - FC Puchheim | 14:0 | 9 SV Parsberg | 21 45:63 25 | SC Gailbach - Lenggrieser SC II | 2:0 | 5 TSV Irnschenberg | 12 25:45 12 | SC Gailbach - Lenggrieser SC II | 3:1 |
| 1 TuS Geretsried | 22 128:7 62 | 10 TSV Dietramszell | 22 38:66 25 | 1 TuS Geretsried II | 21 108:23 56 | 6 SC Wörmsmühl | 12 14:39 10 | 1 SF Fischbachau | 20 117:19 49 |
| 2 TSV Gilching/A. | 22 115:21 57 | 11 SV Sachsenkam | 21 34:63 14 | 2 TSV Hartpenning | 22 82:22 49 | 7 SV Bayrischzell | 11 15:67 6 | 2 SV Waalkirchen-M. | 19 80:30 46 |
| 3 Sp.G. Hausham | 21 82:42 45 | 12 SV Wangau | 21 31:69 12 | 3 Wackersberg-Arzbach | 22 89:60 37 | 8 FC Deisenhofen III | 0 0:0 0 | 3 SC Gailbach | 20 75:29 44 |
| 4 JFG Ammerthal - Lenggrieser SC | 5:3 | TSV Sauerlach - TSV Irnschenberg | 2:3 | 4 TSV Brunnthal | 22 89:60 37 | 9 SV Bad Tölz 2 | 20 41:98 12 | 4 SC RW Bad Tölz | 20 81:57 36 |
| 5 JFG Ammerthal - 1. FC Garmisch-P. | 1:2 | SC RW Bad Tölz - FC Real Kreuth | 5:2 | 5 TSV Otterfing | 21 70:29 34 | 10 SV Bad Tölz 2 | 20 41:98 12 | 5 SC Wörmsmühl | 19 63:42 33 |
| 6 TuS Geretsried - FC Puchheim | 8:3 | ASV Miesbach - SF Gmund-Dürnbach | abg | 6 SC Wall | 22 66:80 28 | 11 Lenggrieser SC II | 19 24:89 8 | 6 TSV Schliersee | 18 42:41 24 |
| 1 TSV Gilching/A. | 22 100:26 57 | TSV Irnschenberg - SC RW Bad Tölz | 7:2 | 7 FF Geretsried | 22 41:52 26 | 12 Lenggrieser SC II | 19 25:95 7 | 7 Sp.G. Hausham 2 | 19 47:62 22 |
| 2 SV Raisting | 22 90:33 54 | 1 TSV Sauerlach | 18 67:28 41 | 8 Lenggrieser SC | 22 40:53 26 | 13 FC Real Kreuth - Holzkirchen | abg | 8 Wackersberg-Arzbach | 18 35:68 22 |
| 3 FC Deisenhofen | 22 85:40 48 | 2 TSV Irnschenberg | 18 59:46 29 | 9 SC Gailbach | 22 29:39 24 | SpFrd. Aying - SC Reichersbeuern | 1:5 | 9 SV Bad Tölz 2 | 20 41:98 12 |
| 4 1. FC Garmisch-P. | 22 52:32 42 | 3 FC Real Kreuth | 17 38:34 29 | 10 SV Hellendorf | 22 59:70 22 | 11 FC Real Kreuth-Enterbach | 19 16:08 3 | 10 SV Bayrischzell | 19 24:89 8 |
| 5 JFG Ammerthal | 22 55:46 32 | 4 SC Wall | 18 40:34 28 | 11 SC RW Bad Tölz | 22 43:114 16 | 12 TSV Holzkirchen | 22 31:163 10 | 11 Lenggrieser SC II | 20 25:95 7 |
| 6 TuS Geretsried | 22 56:30 32 | 5 TSV Hartpenning | 16 35:26 27 | 12 TuS Holzkirchen | 22 43:114 16 | FC Deisenhofen II - TSV Brunnthal II | 4:0 | 12 1. FC Miesbach | 0 0:0 0 |
| 7 VfL Kaufering | 22 49:49 27 | 6 SF Gmund-Dürnbach | 17 37:44 24 | FC Deisenhofen II - TSV Brunnthal II | 4:0 | TSV Sauerlach - TSV Dietramszell | 6:1 | D-Junioren Gruppe 3 Ost | 7:0 |
| 8 SC Gailbach | 22 41:46 27 | 7 FC Rottach-Egern | 15 47:41 21 | TSV Sauerlach - TSV Dietramszell | 6:1 | 1 TSV Sauerlach | 14 79:13 34 | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| 9 Lenggrieser SC | 22 47:60 23 | 8 SC RW Bad Tölz | 18 53:65 18 | 2 TSV 1925 Weyarn | 13 63:21 27 | 2 TSV Sauerlach | 14 79:13 34 | TSV Schafflach - SC Wall | 0:10 |
| 10 1. SC Gröbenzell | 22 38:24 23 | 9 SC Reichersbrn. | 17 39:59 18 | 3 SV Wangau | 13 53:12 27 | 3 SV Wangau | 14 38:38 24 | SC Gailbach - Lenggrieser SC II | 3:1 |
| 11 SC Untertalferlh. - Germering | 22 21:122 9 | 10 ASV Miesbach | 16 22:60 11 | 4 FC Deisenhofen II | 14 38:38 24 | 4 FC Deisenhofen II | 14 38:38 24 | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| 12 FC Puchheim | 22 19:89 5 | 11 SF Fischbachau | 0 0:0 0 | 5 TSV Dietramszell | 14 32:27 21 | 5 TSV Dietramszell | 14 32:27 21 | TSV Schafflach - SC Wall | 0:10 |
| | | 12 TSV Brunnthal | 0 0:0 0 | 6 DJK Darching | 14 31:31 21 | 6 DJK Darching | 14 31:31 21 | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| | | 13 TSV Bad Wiessee | 0 0:0 0 | 7 SV Arget | 14 22:78 6 | 7 SV Arget | 14 22:78 6 | TSV Schafflach - SC Wall | 0:10 |
| | | B-Junioren Kreisklasse Ost | | 8 TSV Brunnthal II | 14 7:105 0 | 8 TSV Brunnthal II | 14 7:105 0 | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| | | SV Bad Tölz - TSV Weyarn | 7:0 | 9 SF Föching | 0 0:0 0 | 9 SF Föching | 0 0:0 0 | TSV Schafflach - SC Wall | 0:10 |
| | | SC RW Bad Tölz - SV Bad Tölz | 1:6 | C-Junioren Gruppe 2 Ost | | SV Bad Tölz - TV Tegernsee | 27:0 | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| | | TSV Schafflach - SV Wackersberg | 0:3 | SV Bad Tölz - TV Tegernsee | 27:0 | TSV Schafflach - SV Sachsenkam | 1:7 | TSV Schafflach - SC Wall | 0:10 |
| | | SV Hellendorf - Real Kreuth-Enterbach | 6:3 | 2 FC Real Kreuth-Enterbach | 20 83:42 49 | SV Waalkirchen-M. - TV Tegernsee | 26:0 | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| | | 1 SV Hellendorf | 20 91:25 55 | 3 SV Bad Tölz | 20 75:38 42 | FC Rottach-Egern - SV Sachsenkam | abg | TSV Schafflach - SC Wall | 0:10 |
| | | 2 FC Real Kreuth-Enterbach | 20 83:42 49 | 4 Lenggrieser SC | 19 59:25 37 | FC Real Kreuth - TV Tegernsee | abg | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| | | 3 SV Bad Tölz | 20 75:38 42 | 5 SC RW Bad Tölz | 20 57:51 33 | 1 FC Rottach-Egern | 15 109:11 42 | TSV Schafflach - SC Wall | 0:10 |
| | | 4 Lenggrieser SC | 19 59:25 37 | 6 SV Wackersberg | 20 49:48 23 | 2 SV Bad Tölz | 16 121:19 40 | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| | | 5 SC RW Bad Tölz | 20 57:51 33 | 7 1. FC Miesbach | 19 58:63 22 | 3 SC Reichersbrn. | 15 95:32 32 | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| | | 6 SV Wackersberg | 20 49:48 23 | 8 TSV Otterfing | 20 52:65 18 | 4 SV Sachsenkam | 15 80:38 27 | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| | | 7 1. FC Miesbach | 19 58:63 22 | 9 SV Baiernrain-Linden | 19 34:74 12 | 5 FC Real Kreuth | 15 39:55 19 | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| | | 8 TSV Otterfing | 20 52:65 18 | 10 TSV Weyarn | 19 23:91 11 | 6 SV Waalkirchen-M. | 15 53:53 15 | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| | | 9 SV Baiernrain-Linden | 19 34:74 12 | 11 TSV Schafflach | 20 27:86 9 | 7 TSV Bad Wiessee | 15 28:51 13 | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| | | 10 TSV Weyarn | 19 23:91 11 | C-Junioren Kreisklasse Ost | | 8 TSV Schafflach | 15 30:90 8 | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| | | 11 TSV Schafflach | 20 27:86 9 | SC Gailbach - TSV Otterfing | 1:1 | 9 TV Tegernsee | 15 25:21 0 | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| | | 1 TuS Holzkirchen | 22 80:25 57 | TuS Geretsried 2 - SV Hellendorf | 6:1 | C-Junioren Gruppe 3 Ost | | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| | | 2 SG Hausham | 21 80:40 55 | TSV Hartpenning - Lenggrieser SC | 1:2 | 1 ASV Miesbach | 12 65:7 34 | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| | | 3 DJK Darching | 21 50:16 36 | SV Hellendorf - TSV Hartpenning | 0:2 | D-Junioren Gruppe 2 Ost | | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| | | 4 TSV 1925 Weyarn | 21 43:59 33 | | | | | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |
| | | 5 SC Wörmsmühl | 22 57:54 31 | | | | | FC Miesbach - TSV Hartpenning II | 3:4 |

Aktuelles in Zahlen

| | | | |
|-----------------------------------|-------------|-------------------------------------|--------------|
| 2 SV Parsberg | 12 55:21 23 | Wackersberg-Arzbach h - RW Bad Tölz | 2:7 |
| 3 SV Bad Tölz II | 12 31:22 19 | SV Bad Tölz II - Sp.G. Hausham II | 8:3 |
| 4 Sp.G. Hausham II | 11 16:20 16 | SV Bayrischzell - SF Fischbachau | 0:10 |
| 5 TSV Irnschenberg | 12 25:45 12 | SC Gailbach - Lenggrieser SC II | 3:1 |
| 6 SC Wörmsmühl | 12 14:39 10 | 1 SF Fischbachau | 20 117:19 49 |
| 7 SV Bayrischzell | 11 15:67 6 | 2 SV Waalkirchen-M. | 19 80:30 46 |
| 8 FC Deisenhofen III | 0 0:0 0 | 3 SC Gailbach | 20 75:29 44 |
| D-Junioren Kreisklasse Ost | | | |
| TSV Sauerlach - TuS Holzkirchen | 1:1 | 4 SC RW Bad Tölz | |